



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LVI. Abt und Convent des Klosters Neu-Zelle verkaufen wiederkäuflich dem Altaristen zu Frankfurt, Johann Busse, vier Schock Groschen, jährlich von den Zeidelnern in der Zeidelweide Krebsinche zu ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LIV. Der Abt des Klosters Neu-Zelle macht im Namen des Generalkapitels des Cistercienser-Ordens das Karthäuser-Kloster bei Frankfurt aller guten Werke theilhaft, welche im Cistercienser-Orden geschehen, am 23. November 1453.

Frater Nicolaus, Abbas monasterii Nouecelle, Misnensis dyocesis, ordinis Cystercienfis, Vniuersis et singulis ad quorum noticiam presentes nostre littere pervenerint Salutem et orationes in domino salutare. Quoniam dictante iuris et rationis equitate nostris benefactoribus et nobis firmam karitatem assidue communicantes nil melius orationum suffragiis conferre possumus, verum ad hoc iure diuino obligamur; Quapropter considerantes speciales sincere deuotionis affectus, quos nobis in christo dilectissimi Venerabiles patres dominus Johannes, prior, et frater Echardus, vicarius domus Misericordie dei prope frankenford, ordinis carthusiensis, cum ceteris eiusdem domus patribus, fratribus et conuersis ad nos et nostrum monasterium dinouimus habere, auctoritate domini cisterciensis nostrique generalis capituli, qua in hac ad presens fungimur parte, Damus ipsis omnibus et singulis participationem omnium bonorum spiritualium, que per vniuersum nostrum ordinem in singulis monasteriis sunt aut de cetero domino concedente fieri poterint, In missis videlicet, ieiuniis, orationibus, penitentiis, veniis, castigationibus, elemosinis ac omnibus ceteris deuocionis operibus, Ita quod post eorum obitus, quos misericors dominus felices faciat et beatos, in generali nostro capitulo velut nostri absoluentur. Necnon omnium bonorum spiritualium, que per vniuersum nostrum ordinem pro confratribus nostris singulis annis iniunguntur specialiter facienda, Ipsos participes esse volumus et confortes. Datum in nostro monasterio supradicto, die sancti Clementis, anno domini 1453, Nostro Sigillo sub appenso.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 79.

LVI. Abt und Conuent des Klosters Neu-Zelle verkaufen wiederkäuflich dem Altaristen zu Frankfurt, Johann Busse, vier Schock Groschen, jährlich von den Zeidelern in der Zeidelweide Krebsfinche zu erheben, am 26. Dezember 1453.

Wir Nicolaus, apt, Thomas, prior, Baltasar, supprior, Gabriel, Burfarius, Marcus, kornmeister, vnd der ganzee Conuent des Closters zu der Newencelle, Cistercienser ordens, Misnens gestiftes, in deme lande zu lutz gelegen, Bekennen offinbar vor vns vnde vnfern nachkomeligen In dissem vnsern offin brieffe, das wir mit wolbedachtem mute eyntrechtlickhen vme grose noet vnser Closters recht vnd redlich In rechter widerkouffs weisse vorkouft haben vnd vorkouffen, mit craft disses brieffes, dem wirdigin hern Johann bussenn, Altaristen zu frankinford, vnde weme adir wehen her das vor eynte testament gebit adir gebin wirt, IIII schogk groschen an pshennigen, VIII pshenninge vor eynen groschen zu rechin, Brandenburgischer muntze, zu franckinford genge vnd gebe, vf den czidelern In der czidelweide ader gerichte, zu der Krebsfinche gelegen, nemlich vf den czidelern von der heide II schogk, dy der Staris awsmannen

fal, deme ergnanten her Johanni buffen zu gute, vnd ym antworten, So fal gebin pawel Jachel der richter in deme dorffe zeur krebisfinche eyn schogk, Jacoff girke vnd mertin kurczig eyn schogk, dy dofelbest besitcer vnd kompan feyn der ergnantin czeidelweide, in deme tage ader vf dy czeit, also fy von alderfs phlichtig feyn zu gebin, nemlich des suntages nach burchardi: vnd vor dyfelbigen vorgeanten IIII schogk hot her Johannes buffe vnserm closter zu genuge vnd zu dancke ful vnd alle In eyner summen gegeben LX schogk groschen an guten phfennungen brandenburgischer muntze, VIII phenninge vor eynen groschen zu rechen, vnd wir deme egenanten hern Johannes buffen eyner sulchen summen geldis der vorgeanten LX schok fagen vnde losin queid, ledig vnd los, vnd dyfelbige summen geldis In vnfers cloesters nutz vnd fromen gewant haben vnde vnfers closters noet darmitte gekiret haben, vnde ouch gelobe wir vor vns vnde vnseren nachkomenden in guten truwen, funder argelift, ym obgnantin hern Johannes buffen adir wer dissen brief bey sich wert habin, an den renthen nemlich IIII schogk Jerliche tzinfse uf den lewten, dy dy czeidelweide itczunt von vns habenn, genant dy czeideler von der heide, vnde pawl Jachel, Jacob girke vnd mertin kurczig ader iren erbenn adir ab ymand dy czeidelweide von en kouffen worde, In nachkomender czeit nicht zu hindern noch eynerleyge weifs yn zu halten, Sunder das der vorgeante her Johannes buffe ader wer vnfern brief, ober diesen kouff gegeben, bey sich wert haben, fullen vnd mogen yn eygener personon ader durch ymand von den iren der zugefchicket in deme tage, wen dy czinse gefallen, Also nemlichen dem Sontage nach burchardi keginwertig feyn vnd ire czinse selbist geruglichen vfnemen. Geschege is ouch, das dy lewte, dy dy czinse fullen gebin, vf den tag der nicht hen quemen ader nicht kunden adir wolden geben, So sollen vnd mogen fy dormit thun noch alder gewonheit adir noch der czeideler recht yn iren willen zcu machen, funder vnser ader der vnfern ynhalten ader hindernisse, vnde das oben alzo czu halten, haben gelobet dy vorgeanten czeideler von den heiden vnd pawel Jachel, Jacob girke vnd mertin kurczig mit hande vnd mit munde vor sich vnd vor ire nachkomelinge ane geferde zcu halten, so lange das sothan czinfs wert wider abekouff, so fal disser brif nicht mer craft vnde macht habin, vnde so fullin denne dy vorgeanten czinfslewe wider an vns ader an vnse nachkomelinge geweift werden. Vnde wen wir ader vnse nachkomelinge wollen sothane renthe ader czinse wider abekouffin, so sollen wir dem obgenanten hern Johannes buffsin ader wer dissen vnfern brief den Inne hot, eyn virteil Jars vor dem czinstage den kouf vffagin vnde denne uf den nehesten czinstag dy LX schogk groschen mit den vorseffin czinfsen In eyner summen an guten phenningen zu frankinforde wol zcu dancke bezalen. Das zu meryn bekentnisse vnd grosir sicherheit willen haben wir vnser Eptien vnd vnser Sampnunge Ingefigele lasin hengin an dissen vnfern brief, der gegeben ist nach christi gebort vihertzenhundert, dornach in dem vier vnd funfzigesten Jare, In den weynachten vnd nemlich an Sante Steffans tage, des heiligen merterers.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 32.